

Customer Success Story

IHI Turbo setzt auf AutomotivePIM von Bertsch Innovation

Globaler Hersteller von Turbolader profitiert unternehmensweit
von hohem Automatisierungsgrad

BERTSCH INNOVATION
smart product information

IHI

Customer Success Story

Inhalt

der kunde	Über IHI Turbo	3
ausgangslage	Komplexe Datenstrukturen	4
ziele	Zentrale Produktdatenpflege für unterschiedliche Regionen	5
interview	Im Gespräch mit Herr Kindinger-Ding	6
probleme	Multiple Standards, Märkte, Regionen und Produkte	10
plan / design	Flexibilität, intelligente Verknüpfungen und Automatisierung	11
ausführung	Zum Projekt	12
zukünftige Ziele	Zukunftspläne	13
über uns	Über Bertsch Innovation	15

Der Kunde

Über IHI Turbo

IHI Turbo ist der Turbolader-Geschäftsbereich für den unabhängigen Automotive Aftermarket der japanischen IHI Corporation. IHI ist unter anderem ein global etablierter Anbieter im Turbolader-Erstausstattungssegment. Weltweit gehören alle namhaften Automobilhersteller wie etwa, Volkswagen Group, Toyota, Mercedes Benz, BMW, Stellantis oder Ferrari zu den Kunden. Neben dem Personenfahrzeug-Segment entwickelt IHI aber auch Turbolader für verschiedene Nutzfahrzeug-, Industrie- und Marinekunden.

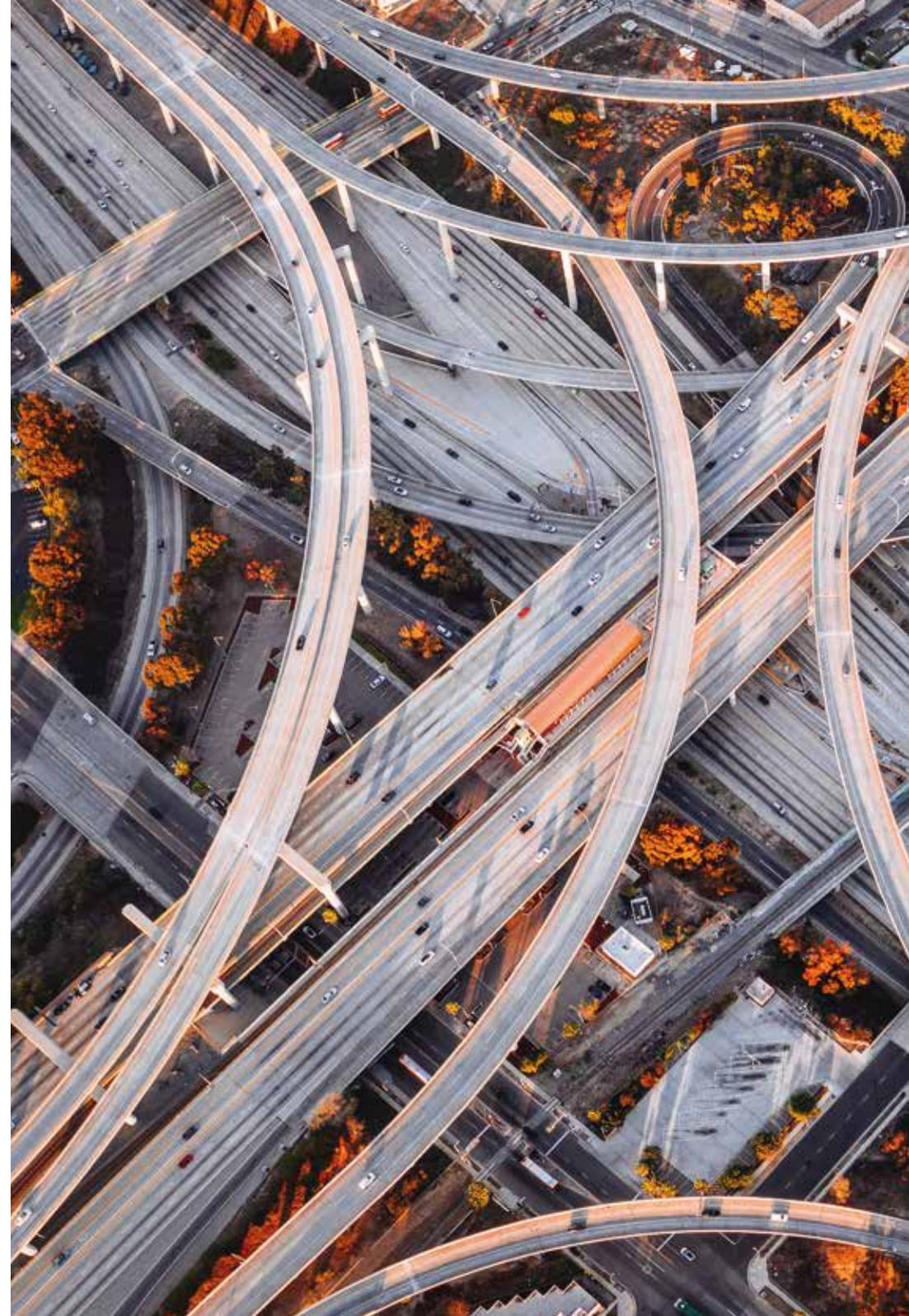


Ausgangslage

Komplexe Datenstrukturen

IHI Turbo ist in zahlreichen Regionen wie EMEA, Asien, Nord- und Südamerika aktiv und pflegt seine Produktdaten regional in unterschiedlichen ERP-Systemen. Hinzu kommen OE-Daten, Bestandsdaten sowie Tecdoc- und Autocare-Stammdaten von externen Anbietern wie zum Beispiel TecAlliance. Die relevanten Daten liegen somit nicht nur in unterschiedlichen Formaten vor, sondern darüber hinaus auch in verschiedenen Detailstufen, was die Pflege und Nutzung der Produktinformationen erschwert. Die Konsequenz ist, dass bestimmte Prozesse wie das Go-to-Market für neue Turbolader mit erheblichem – in vielen Bereichen auch manuellem – Aufwand verbunden ist.

BERTSCHINNOVATION





Ziele

Zentrale Produktdatenpflege für unterschiedliche Regionen

Mit AutomotivePIM von Bertsch Innovation wurde ein zentrales Produktinformationssystem für die Pflege und Verwaltung aller Produktdaten, Medieninhalte und Fahrzeugverknüpfungen implementiert, das den Import, die Pflege und Anreicherung sowie die Ausleitung der Daten in die verschiedenen Ausgabekanäle automatisiert.

So können beispielsweise Verknüpfungen zwischen Produkt und Motor automatisch auf Fahrzeuge übertragen und entsprechende Einschränkungen angewendet werden für Fahrzeuge, die nur mit bestimmter Motorisierung möglich sind. Auch die automatische Übertragung von Eigenschaften und Verknüpfungen an verbundene Produkte ist möglich und sorgt für einen deutlich verringerten Aufwand bei der Datenpflege. Dadurch wird die tägliche Arbeit mit den Produktdaten stark vereinfacht, sowie die Datenqualität und die globale Zugänglichkeit sichergestellt.

Im Gespräch mit IHI Turbo, Herr Kindinger-Ding

Teamleiter Produktmanagement Independent Aftermarket

„Das AutomotivePIM befähigt uns jetzt dazu, alle auf denselben Wissensstand zu bringen und diese Informationen einfach und schnell jedem zur Verfügung zu stellen.“

Im Gespräch mit Herr Kindinger-Ding



Teamleiter Produktmanagement Independent Aftermarket

Bertsch Innovation

Herr Kindinger-Ding, wie wird AutomotivePIM bei IHI Turbo eingesetzt?

IHI Turbo, Herr Kindinger-Ding

Das AutomotivePIM wird in allen globalen Regionen von den verantwortlichen Produktmanagern genutzt. Ihre Aufgabe ist es, den Turbolader aus der Originalerstausrüstung in den Aftermarket zu überführen und damit in ein IAM-Produkt umzuwandeln. Im AutomotivePIM werden die Artikel dafür bereits angelegt, mit externen Daten wie zum Beispiel Marktinformationen angereichert, es werden relevante Bestandsdaten aus den unterschiedlichen Standorten zugeordnet und es werden zu dem Zeitpunkt bereits die Verknüpfungen zu unserem IAM-Produkt vorbereitet. Im nächsten Schritt wird das jeweilige Marktpotenzial des IAM-Produkts in den verschiedenen Regionen ermittelt und entschieden, ob die Entwicklung hin zum IAM-Produkt durchgeführt wird oder nicht.

Wenn wir das Produkt dann im jeweiligen Markt einführen, werden im AutomotivePIM weitere technische Informationen zu dem Turbolader gepflegt, sodass den weiteren Regionen alle notwendigen Produktdaten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden Bilder und Datenblätter erstellt und diese Informationen werden schließlich aus dem PIM-System an die Kunden weitergegeben.

Interview

Im Gespräch mit Herr Kindinger-Ding

Bertsch Innovation

Gibt es konkrete Vorteile, die Sie nennen können?

IHI Turbo, Herr Kindinger-Ding

Wir sind gestartet ohne ein solches System – wir haben Informationen über Excel und E-Mail ausgetauscht, was große Ineffizienzen mit sich brachte, denn die Standorte, in denen die Originalprodukte gefertigt wurden, sind dafür verantwortlich, die vertreibenden Regionen mit den entsprechenden Informationen zu versorgen. Das AutomotivePIM befähigt uns jetzt dazu, alle auf denselben Wissensstand zu bringen und diese Informationen einfach und schnell jedem zur Verfügung zu stellen. Damit erübrigen sich sämtliche Nachfragen und mühevollen Informationsbeschaffung über E-Mail oder Telefon bei häufigen Verzögerungen durch die unterschiedlichen Zeitzonen. Das bedeutet natürlich eine deutliche Arbeitserleichterung und Zeitersparnis.

Bertsch Innovation

Wie konnte Sie AutomotivePIM im Auswahlprozess überzeugen?

IHI Turbo, Herr Kindinger-Ding

Der modulare Aufbau vom AutomotivePIM hat uns überzeugt. Je nachdem, welche Umfänge für unsere tägliche Arbeit gebraucht werden, können später mehr Funktionen wie zum Beispiel das Workflowmodul oder

Datenqualitätsprüfungen ergänzt werden. Ein weiteres Entscheidungskriterium war die Möglichkeit, dass wir mit AutomotivePIM auch selbst dazu in der Lage sind, ohne Programmierkenntnisse Änderungen am System und am Datenmodell durchzuführen.

Bertsch Innovation

Können Sie auch etwas zu der Zusammenarbeit mit Bertsch Innovation sagen?

IHI Turbo, Herr Kindinger-Ding

Die Zusammenarbeit war von Anfang an sehr angenehm und es hat ein sehr enger Austausch stattgefunden, sodass wir von unserer Seite aus viele Wünsche äußern konnten, die im Projektverlauf – auch dank der Flexibilität und Freiheit, die das System mitbringt – sehr kundenspezifisch umgesetzt wurden.

„Das bedeutet natürlich eine deutliche Arbeitserleichterung und Zeitersparnis.“

Probleme: Multiple Standards, Märkte, Regionen und Produkte

„Der modulare Aufbau vom AutomotivePIM hat uns überzeugt. Je nachdem, welche Umfänge für unsere tägliche Arbeit gebraucht werden, können später mehr Funktionen wie zum Beispiel das Workflowmodul oder Datenqualitätsprüfungen ergänzt werden.“

Plan / Design: Flexibilität, intelligente Verknüpfungen und Automatisierung

Probleme

Multiple Standards, Märkte, Regionen und Produkte

Komplexität der Daten

Die zentrale Herausforderung für einen globalen Player im Automotive-Bereich wie IHI Turbo ist es, die enorme Komplexität der Daten im Griff zu behalten. Beschaffte Daten liegen in unterschiedlichen Standardstrukturen vor, tragen spezifische Ausprägungen für unterschiedliche Märkte und weisen hohe Abhängigkeiten und Verknüpfungen untereinander auf.

Product Content

Gleichzeitig spürt auch der unabhängige Automotive-Ersatzteilmarkt die steigenden Erwartungen von Kunden und Partnerunternehmen, in kürzester Zeit transparente, korrekte und vollständigen Product Content bereitzustellen. Sei es im Datenaustausch oder in der Ausleitung von fertigem Product Content in die unterschiedlichen Ausgabekanäle wie PDFs, Kataloge oder Produktdatenblätter.

Datenbasis

Darüber hinaus wird Transparenz auch intern immer wichtiger: Unternehmen müssen ihre Produkte, die Märkte, in denen sie aktiv sind, und ihre Geschäftsabläufe verstehen, um nachhaltig und strategisch handeln zu können. Ohne eine kontrollierte und korrekte Datenbasis ist es unmöglich, diese Informationen zu beschaffen.



Flexibilität, intelligente Verknüpfungen und Automatisierung



AutomotivePIM

Einer derartigen Komplexität können Unternehmen nur mit der umfangreichen Automatisierung von Pflegeprozessen begegnen. Mithilfe von AutomotivePIM von Bertsch Innovation kann IHI Turbo sämtliche Produktdaten und Verknüpfungen zentral pflegen und verwalten, Bestandsdaten sowie Tecdoc- und Autocare-Daten importieren und exportieren, unterschiedlichste Reports generieren, Produktinhalte in unterschiedliche Ausgabeformate ausleiten und gleichzeitig die zu den Produktdaten gehörenden Medieninhalte wie Produktbilder, Zeichnungen, Kalkulationen und Freigaben in mediacockpit, dem MAM-System von Bertsch Innovation, verwalten.

Automatisierung

AutomotivePIM ermöglicht außerdem eine automatisierte Übernahme der OE- und Bestandsdaten. Hierbei werden neue und aktualisierte Daten miteinander verglichen und die Änderungen automatisch ermittelt. Die Daten werden ebenfalls automatisch bereinigt und in eine einheitliche Struktur gebracht, die das tägliche Arbeiten mit den Produktinformationen erheblich erleichtert. Das System erkennt zudem verknüpfte Fahrzeuge und Produkte, wodurch die Potenziale und mögliche Kombinationen transparent aufgezeigt werden können. Diese Erkenntnisse lassen sich zudem in Reports oder Excel-Tabellen ausspielen, die für die interne Analyse oder für die Weitergabe an die Kunden generiert werden können.

Vorkonfigurierte Datenmodelle

Dabei sind die Import- und Verknüpfungsmechanismen hochgradig flexibel und jederzeit anpassbar. Ein weiterer Vorteil von AutomotivePIM ist das für den Automotive Aftermarket vorkonfigurierte Datenmodell, das jedoch beliebig angepasst und ganz nach Bedarf erweitert werden kann. So können neue Anforderungen von Kunden oder Partner problemlos und direkt in der Oberfläche umgesetzt werden.

Zum Projekt

Die Automatisierung von Prozessen wie die Erzeugung von Produkt-IDs, die für die Kompatibilitätskennzeichnung im Automotive Aftermarket wichtig sind, war ein wichtiges Ziel bei der Einführung von AutomotivePIM und stand daher mit im Fokus bei der Einführung des neuen Systems.

Die zentrale Verfügbarkeit dieser Informationen war ein weiterer wichtiger Meilenstein und sorgt seither für spürbar mehr Effizienz für die weltweiten Standorte im gesamten Produktlebenszyklus. Darüber hinaus ist die Pflege von Bestandsdaten optimiert und erlaubt nun beispielsweise eine genaue Analyse von Produktionsinformationen, etwa nach dem Einsatz von Turboladern nach Städten.

Auch die automatisierte Ausleitung von TecDoc- und Autocare-Daten ist ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Effizienz in der Datenpflege und -verwaltung. So soll beispielsweise dank der IDP-Schnittstelle mit TecDoc die aufwendige Qualitätsprüfung und Veröffentlichung der Produkt-

daten in TecAlliance automatisiert werden. Daneben ist aber weiterhin der Export der Daten aus dem AutomotivePIM im TAF-Format möglich, um sie an TecAlliance oder direkt an Kunden abzugeben.

Dank der engen Zusammenarbeit und der Flexibilität des Systems konnten individuelle Anpassungen und Anforderungen direkt im Einführungsprojekt umgesetzt werden. Die intuitive Bedienbarkeit des Systems ermöglicht es IHI Turbo zudem, nach nur kurzer Schulung selbst Anpassungen am Datenmodell vorzunehmen und die eigenen Prozesse und Arbeitsweisen damit autark zu gestalten.

**Spürbar mehr Effizienz
für die weltweiten
Standorte im gesamten
Produktlebenszyklus.**

Future Goals

Zukunftspläne



Future Goals

Zukunftspläne

Im nächsten Schritt soll das AutomotivePIM auf mediacockpit um eine DAM-Komponente erweitert werden, um auch digitale Inhalte wie Bilder oder Dokumente zu den Produkten zu verwalten.



smart product information

Über Bertsch Innovation

Bertsch Innovation arbeitet seit über 20 Jahren daran, Produktinformationen eng mit kreativem Content zu verknüpfen, damit Unternehmen besser kommunizieren können. Die gesamte Erfahrung aus mehr als 1.000 erfolgreichen Projekten wird in die Weiterentwicklung der Technologie überführt, um Unternehmen umfänglich und nachhaltig zu unterstützen.

BERTSCH INNOVATION
smart product information

BERTSCH INNOVATION
smart product information

Bertsch Innovation GmbH
Kronenstrasse 25
70174 Stuttgart
Deutschland

Fon +49 (0)711 9688-160
Fax +49 (0)711 9688-1610
info@bertschinnovation.com
www.bertschinnovation.com